

150.000 Hühner in Hohenstein? Grüne sagen: Nein danke!

Ein altes Problem wieder hoch kochen und dann Grünen-typisch „dagegen“ sein? „Dieses Thema kommt derzeitig leider etwas kurz, denn die Gefahr, dass die Hühnermast kommt ist noch lange nicht ausgestanden“, begründet das der grüne Stadtverordnete Sebastian Lemke, „deshalb wollen wir es weiterhin ansprechen um die Hohensteiner Bürgerinitiative damit unterstützen.

Auf ihrer Homepage (<http://gegen-haehnchenmast.diehohensteiner.de/>) führt die Bürgerinitiative viele Gründe für ihre Ablehnung an. Der Sprecher des Grünen Ortsverbandes Strausberg Matthias Michel, fasst es so zusammen: „Eine solche Agrarindustriegroßanlage wie die geplante Hähnchenmast in Hohenstein passt einfach nicht ins Naturschutzgebiet. Es kann es nicht sein, dass die Profitwünsche Weniger über dem Wohl einer ganzen Dorfgemeinschaft stehen. Deshalb unterstützen Bündnis90/Die Grünen das Ansinnen der Bürgerinitiative gegen Hähnchenmast aus Hohenstein.“ Außerdem fügt Michel hinzu: „Ich bin auch gerne mal nur „dagegen“ wenn es um einen solchen Unsinn im Naturschutzgebiet Märkische Schweiz geht.“

Bündnis90/Die Grünen Ortsverband Strausberg, den 03.07.2012